

Modulname	Urbanisierung und Urbane Umweltbildung II				UWPM
Studiengang	Urbanes Baum- und Waldmanagement				
Studiensemester	3 Wintersemester				
Modultyp	Wahlmodul				
Kreditpunkte	6				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	davon Halbgruppe
	180	60	90	4	4
Qualifikationsziele	<p>Das Modul „Urbane Umweltbildung II“ bereitet die Studierenden vertieft auf die eigenständige, zielgruppenorientierte Planung und Durchführung umweltpädagogischer Veranstaltungen im städtischen Raum vor. Die Kenntnisse aus dem Modul „Kommunikation und Konfliktmanagement“ werden erweitert und durch pädagogische und didaktische Fertigkeiten und Kompetenzen ergänzt. Schwerpunkte sind die Vor- und Nachbereitung umweltpädagogischer Veranstaltungen, die Entwicklung von Konzepten unter dem Aspekt der Diversitätskompetenz sowie Wissen und Kompetenzen in den Bereichen Veranstaltungs- und Sicherheitsmanagement. Das Modul ist Bestandteil der Qualifikation „Urbane Umweltpädagogik“.</p>				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Zielgruppenspezifische Didaktik und Methodik – Vertiefung Gruppenleiten und Gruppendynamik – Vertiefung zielgruppenorientierter Konzeption und Durchführung umweltpädagogischer Veranstaltungen – Entwicklung von Konzepten für Zielgruppen mit spezifischen Anforderungen / Diversitätskompetenz – Vertiefung zielgruppen- und lernergebnisorientierter Anleitung umweltpädagogischer Aktionen – Selbstreflexion und Beurteilung der persönliche Leitungskompetenz – Erarbeitung eines persönlichen Leitfadens zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung umweltpädagogischer Veranstaltungen – Sicherheitsmanagement bei der Durchführung umweltpädagogischer Veranstaltungen – Qualitätsmanagement bei der Durchführung umweltpädagogischer Veranstaltungen – Rechtliche und haftungsrechtliche Grundlagen für das Führen von Gruppen 				
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> – umweltpädagogische Aktionen lernzielorientiert und zielgruppengerecht anleiten und auswerten. (N 5) – die Interaktion zwischen Gruppe und Leitung beschreiben und beurteilen. (N 3) – die Dynamiken von Gruppen in der Praxis erkennen und ihren Führungsstil situativ und prozessorientiert anpassen. (N 5) – auf Störungen zielgruppenspezifisch angemessen reagieren. (N 6) 				

	<ul style="list-style-type: none"> – den Einfluss der eigenen Persönlichkeit und des eigenen Handelns für den Verlauf einer umweltpädagogischen Veranstaltung erklären und beurteilen. (N 6) – eigene Werte benennen und deren Bedeutung für Konzeption und Durchführung umweltpädagogischer Aktionen identifizieren und beurteilen. (N 6) – den Verlauf einer umweltpädagogischen Veranstaltungen und die eigene Handlungskompetenz selbstkritisch reflektieren und beurteilen. (N 6) – Naturerfahrungsräume unter Berücksichtigung rechtlicher und sicherheitstechnischer Aspekten beurteilen und auswählen. (N 5)
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht Praktische Übungen Gruppenarbeiten Eigenständige Arbeit in Kleingruppen
Empfohlene Literatur	<p>KUCKARTZ, U.; Rheingans-Heintze, A. (2006): Trends im Umweltbewusstsein. VS-Verlag, Wiesbaden.</p> <p>BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN: Forstliche Bildungsarbeit, Waldpädagogischer Leitfaden. http://www.stmelf.bayern.de/wald/waldpaedagogik/veroeffentlichungen/005832/index.php</p> <p>LANDESFORST MECKLENBURG-VORPOMMERN: Wald macht Schule, Unterricht nachhaltig erleben.</p> <p>CORNELL, J. (2006): Mit Cornell die Natur erleben. Mühlheim, Verlag an der Ruhr.</p> <p>PROBST, W., Schilke, K. (1999): Natur erleben – Natur verstehen. Klett, Stuttgart.</p> <p>TROMMER, G. (1992): Wildnis – die pädagogische Herausforderung. Beltz, Weinheim.</p> <p>SCHULZ VON THUN, F.; Ruppel, . & Stratmann, R. (2003): Kommunikationspsychologie für Führungskräfte. Miteinander reden Praxis. Reinbek, Rowohlt Taschenbuchverlag.</p> <p>LANGMAACK, B. (2000): Themenzentrierte Interaktion. Einführende Texte rund ums Dreieck. Weinheim, Beltz.</p> <p>LANGMAACK, B.; Braune-Krickau, M. (2010): Wie die Gruppe laufen lernt: Anregungen zum Planen und Leiten von Gruppen. Ein praktisches Lehrbuch. Weinheim, Beltz-Verlag.</p> <p>BOLAY, E.; Reichle, B. B. REICHLER (2016): Waldpädagogik Teil 1 & 2. Hohengehren, Schneider Verlag.</p> <p>SCHULZ VON THUN, F. (2010): Miteinander reden 1: Störungen und Klärungen: Allgemeine Psychologie der Kommunikation. Reinbek, Rowohlt Taschenbuchverlag.</p> <p>SCHULZ VON THUN, F. (2010): Miteinander reden 2: Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung: Differentielle Psychologie der Kommunikation. Reinbek, Rowohlt Taschenbuchverlag.</p> <p>SCHULZ VON THUN, F. (2013): Miteinander reden, Band 3: Das "Innere Team" und situationsgerechte Kommunikation. Kommunikation, Person, Situation. Reinbek, Rowohlt Taschenbuchverlag.</p> <p>Weitere Hinweise und Unterlagen im Rahmen der Lehrveranstaltung</p>

Studien- und Prüfungsleistungen	Projektarbeit Anwesenheitspflicht
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	UPM 2 „Kommunikation und Konfliktmanagement“ UWPM 10a „Urbanisierung - Urbane Umweltbildung I
Empfohlene Voraussetzungen	s.o.
Modulbeauftragte(r)	S. Steinebach
Sprache	Deutsch